



(10) **DE 10 2017 113 000 A1** 2018.12.13

(12)

Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: **10 2017 113 000.4**

(22) Anmeldetag: **13.06.2017**

(43) Offenlegungstag: **13.12.2018**

(51) Int Cl.: **A61K 36/80 (2006.01)**

A61K 36/736 (2006.01)

A61K 36/27 (2006.01)

A61K 36/739 (2006.01)

A61K 36/48 (2006.01)

A61K 36/284 (2006.01)

A61K 36/9066 (2006.01)

A61K 35/32 (2015.01)

A61K 35/618 (2015.01)

A61P 19/02 (2006.01)

(71) Anmelder:
Gao, Yongliang, Dezhou, Shandong, CN

(72) Erfinder:
gleich Anmelder

(74) Vertreter:
**DREISS Patentanwälte PartG mbB, 70174
Stuttgart, DE**

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen.

(54) Bezeichnung: **Chinesisches Medikament zur Behandlung von Hyperostose**

(57) Zusammenfassung: Die vorliegende Erfindung offenbart ein chinesisches Medikament zur Behandlung von Hyperostose, gekennzeichnet dadurch, dass das Medikament aus folgenden Bestandteilen nach Gewichtsteilen hergestellt wird: Schafsknochen 20-30, Dunkle Pflaume 10-20, Scrophularia ningpoensis 10-20, Cynanchum glaucescens 5-10, Sanguisorba officinalis 5-10, Albizia julibrissin 4-8 und Atractylodes lancea 3-9. Das erfindungsgemäße chinesische Medikament zur Behandlung von Hyperostose hat eine hemmende Wirkung bei der Behandlung primärer und sekundärer Hyperostose.

Beschreibung

TECHNISCHES GEBIET

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft ein Chinesisches Medikament zur Behandlung von Hyperostose.

HINTERGRUND

[0002] Hyperostose, auch unter den Namen Proliferative Knochenentzündung, Osteoarthritis (OA), degenerative Arthrose, Alters-Arthritis, hypertrophische Arthritis bekannt, ist eine Erkrankung mit den Symptomen Arthralgie, Bewegungseinschränkungen usw. bei übermäßiger Gelenkbelastung, die durch eine Degeneration und Rückbildung des Knorpels, der Bandscheibe, der Gelenkbänder und anderen Weichgewebes verursacht wird; an den Gelenkrändern kommt es zu Knochenknorpeln und einer Verdickung des Synoviums, was zu einer Knochenzerstörung und nachfolgenden Knochenhyperplasie und -dysplasie führt. Es gibt zwei Arten: die primäre Hyperostose und die sekundäre Hyperostose. Eine wirkungsvolle Heilmethode gibt es nicht, und das einzige Mittel ist eine reichhaltige Kalziumergänzung.

Symptome und Anzeichen:

Zervikale vertebrale Hyperosteogenie

[0003] Klinische Manifestation: Nackensteifheit, Bewegungseinschränkung, Knacken bei Halsbewegungen, in die Schulter und die obere Extremität ausstrahlender Schmerz, Taubheits- und Elektroschockgefühl in Händen und Fingern, das sich durch Nackenbewegungen verschlimmert, verschiedene Läsionen an verschiedenen Stellen mit unterschiedlichen Symptomen; führt im Endstadium möglicherweise zu Lähmung; Patienten mit schwerer zervikaler vertebraler Hyperosteogenie leiden zudem an zervikaler Spondylose, Hypertonie, kardiovaskulären und zerebrovaskulären Erkrankungen, Gastritis, Angina pectoris, Dysphagie usw.

Lumbale vertebrale Hyperosteogenie:

[0004] Für gewöhnlich sind vor allem der dritte und vierte Lendenwirbel betroffen; klinische Manifestationen sind Schmerzen in den Lendenwirbeln und dem Weichgewebe der Hüfte, Schmerzen durch Schwellungen, Steifigkeit und Ermüdung, aber auch Einschränkungen beim Bücken; wenn benachbarte Nervenwurzeln zusammengedrückt werden, treten entsprechende Symptome wie lokale Schmerzen, Steifigkeit, Spinalneuralgie, Taubheitsgefühl usw.; und wenn der Ischiasnerv zusammengedrückt ist, führt dies zu Ischiasneuritis mit starkem Taubheitsgefühl und Schmerzen, Kausalgie, pochendem Schmerz und wandernden Schmerzen an der betroffenen Ex-

tremität, die in die gesamte untere Extremität ausstrahlen.

Kniegelenk-Hyperosteogenie:

[0005] Im Frühstadium bei langsamen Ausbruch der Krankheit hat der Patient keine starken Schmerzen im Kniegelenk, jedoch einen andauernden dumpfen Schmerz; je nach Wetterveränderung verschlimmert sich der Schmerz mit abnehmender Temperatur; bei den ersten morgendlichen Bewegungen, nach langem Gehen, bei anstrengenden Bewegungen oder beim Gehen nach langem Sitzen, verspürt der Patient Schmerzen und Steifigkeit im Kniegelenk, die jedoch nach einiger Bewegung nachlassen. Der Patient hat Schwierigkeiten, Treppen hinauf- oder hinunterzugehen, da das Kniegelenk schwach wird, und es kann leicht zu Treppenstürzen kommen; beim Aufstehen aus der Hocke, kommt es zu Schmerzen und Steifigkeit im Kniegelenk, in schweren Fällen zu einem Wundschmerz im Kniegelenk und Schmerzen durch Anschwellen sowie Humpeln. Bei Patienten, die auch an Rheuma leiden, ist das Kniegelenk rot, geschwollen und krankhaft verändert, was Funktions Einschränkungen zur Folge hat; beim Strecken und Beugen des Kniegelenks ertönt ein knackendes Geräusch; einige Patienten leiden an Gelenkergüssen und einer sichtlichen Schwellung und Kompression an bestimmten Stellen des Gelenks.

[0006] Schafsknochen enthalten Kalziumphosphat, Kalziumkarbonat und Kollagen. Sie haben die Eigenschaft und den Geschmack zur Lebererwärmung und bewirkt eine Verbesserung der Nieren und Muskeln. Sie können bei Krankheiten wie Thrombozytopenie, Eklampsie, aplastischer Anämie, Athralgie und Myalgie, Hüftschwäche, Gonorrhö, Strangurie, chronischem Durchfall, anhaltender Dysenterie usw. verwendet werden. In dem Buch mit dem Titel „Yin Shi Zheng Yao“ ist ein Schafsknochenbrei beschrieben, der aus einem Paar Schafsknochen (zerkleinert), 6g getrockneter Mandarinenschale, 6g Galangal, 6g Amomum tsaoko, 30g frischem Ingwer und ein wenig Salz zubereitet und mit Wasser gekocht wird; er hat eine positive Wirkung bei der Behandlung von Schwindsucht und Hüftschwäche.

[0007] Daher ist es notwendig, ein chinesisches Medikament mit Schafsknochen als Hauptbestandteil zur Behandlung von Hyperostose zu entwickeln.

ZUSAMMENFASSUNG DER ERFINDUNG

[0008] Gegenstand der Erfindung ist es, ein chinesisches Medikament mit Schafsknochen als Hauptbestandteil bereitzustellen, dessen Formulierung einer Kombination aus traditionellen medizinischen Wirkungen und den Forschungsleistungen der modernen Pharmakologie entspricht und das gute umfas-

sende medizinischen Eigenschaften und Wirkungen erzielt.

[0009] Einerseits wird mit der Erfindung ein chinesisches Medikament zur Behandlung von Hyperostose bereitgestellt, das folgende Bestandteile nach Gewichtsteilen enthält: Schafsknochen 20-30, Dunkle Pflaume 10-20, Scrophularia ningpoensis 10-20, Cynanchum glaucescens 5-10, Sanguisorba officinalis 5-10, Albizia julibrissin 4-8 und Atractylodes lancea 3-9.

[0010] Das Verfahren zur Herstellung des oben genannten chinesischen Medikaments umfasst folgende Schritte:

Vorbereitung der Bestandteile: Vorbereitung folgender Bestandteile nach Gewichtsteilen: Schafsknochen 20-30, Dioscorea opposita 10-20, Scrophularia ningpoensis 10-20, Cynanchum glaucescens 5-10, Sanguisorba officinalis 5-10, Albizia julibrissin 4-8, Atractylodes lancea 3-9;

Zerkleinerungsschritt: gleichmäßiges Mischen der oben aufgeführten Bestandteile, Zerkleinern zu Pulver;

Dekoktierungsschritt: Einbringen des oben beschriebenen Pulvers in kochendes Wasser mit dem 10-20-fachen des Pulvergewichtsanteils, Kochen für 3-5 Minuten und Dekoktieren bei niedrigerer Temperatur für 30-50 Minuten, um das erfindungsgemäße chinesische Medikament zur Behandlung von Hyperostose zu erhalten.

[0011] Die Anwendungsmethode des erfindungsgemäßen chinesischen Medikaments umfasst:

äußere Anwendung: gleichmäßiges Auftragen des chinesischen Medikaments auf die betroffene Stelle, dreimal täglich, Behandlungseinheit fünf Tage;

orale Verabreichung: Mischen von 50 ml des chinesischen Medikaments in 40 ml warmem gekochtem Wasser, gleichmäßiges Umrühren und Einnahme.

[0012] Die zur Herstellung verwendeten Bestandteile haben folgende medizinische Eigenschaften:

Schafsknochen: Schafsknochen enthalten Kalziumphosphat, Kalziumkarbonat und Kollagen. Sie haben die Eigenschaft und den Geschmack zur Lebererwärmung und bewirkt eine Verbesserung der Nieren und Muskeln. Sie können bei Krankheiten wie Thrombozytopenie, Eklampsie, aplastischer Anämie, Athralgie und Myalgie, Hüftschwäche, Gonorrhö, Strangurie, chronischem Durchfall, anhaltender Dysenterie usw. verwendet werden. Die chemischen Bestandteile

des Knochens unterscheiden sich nach Art und Alter des Knochens. Unter den Bestandteilen unterscheiden sich Wasser und Lipid am offensichtlichsten. Der Knochen enthält einen hohen Anteil an anorganischen Stoffen, wobei Kalziumphosphat mehr als die Hälfte ausmacht. Ferner enthält er eine geringe Menge an Kalziumkarbonat, Magnesiumphosphat und Spuren von Fluorid, Chlor, Natrium, Kalium, Eisen, Aluminium usw. Obwohl der Fluoridgehalt gering ist, handelt es sich um einen wichtigen Bestandteil des Knochens. Die in dem Knochen enthaltenen organischen Stoffen sind Kollagen, Osseomucoid, eine elastizinähnliche Substanz; außerdem enthält er Neutralfett (größerer Anteil), Phospholipid und einen geringen Anteil an Glycogen usw.

[0013] Das erfindungsgemäße chinesische Medikament zur Behandlung von Hyperostose hat eine hemmende Wirkung bei der Behandlung primärer und sekundärer Hyperostose, weiterhin hat die Erfindung die Wirkung, dass Schmerzen gelindert und die Beweglichkeit des Gelenkes gestärkt werden. Das erfindungsgemäße chinesische Medikament kann äußerlich angewandt und oral eingenommen werden; bei einer Kombination von externer Anwendung und oraler Verabreichung werden bessere Behandlungseffekte erzielt.

[0014] Weitere Merkmale und Vorteile der Erfindung werden anhand der nachfolgenden Ausgestaltungen beschrieben.

DETAILLIERTE BESCHREIBUNG DER AUSGESTALTUNGEN

[0015] Unbeschadet der Allgemeingültigkeit wird mit der Erfindung ein chinesisches Medikament zur Behandlung von Hyperostose bereitgestellt, das nach Gewichtsteilen folgende Bestandteile enthält: Schafsknochen 20-30, Dioscorea opposita 10-20, Scrophularia ningpoensis 10-20, Cynanchum glaucescens 5-10, Sanguisorba officinalis 5-10, Albizia julibrissin 4-8, Atractylodes lancea 3-9.

[0016] Das Verfahren zur Herstellung des oben genannten chinesischen Medikaments umfasst folgende Schritte:

Vorbereitung der Bestandteile: Vorbereitung folgender Bestandteile nach Gewichtsteilen: Schafsknochen 20-30, Dioscorea opposita 10-20, Scrophularia ningpoensis 10-20, Cynanchum glaucescens 5-10, Sanguisorba officinalis pentadactyla 5-10, Albizia julibrissin 4-8, Atractylodes lancea 3-9;

Zerkleinerungsschritt: gleichmäßiges Mischen der oben aufgeführten Bestandteile, Zerkleinern zu Pulver;

Dekoktierungsschritt: Einbringen des oben beschriebenen Pulvers in kochendes Wasser mit dem 10-20-fachen des Pulvergewichtsanteils, Kochen für 3-5 Minuten und Dekoktieren bei niedrigerer Temperatur für 30-50 Minuten, um das erfindungsgemäße chinesische Medikament zur Behandlung von Hyperostose zu erhalten.

[0017] Die Anwendungsmethode des erfindungsgemäßen chinesischen Medikaments umfasst:

äußere Anwendung: gleichmäßiges Auftragen des chinesischen Medikaments auf die betroffene Stelle, dreimal täglich, Behandlungseinheit fünf Tage;

orale Verabreichung: Mischen von 50 ml des chinesischen Medikaments in 40 ml warmem gekochtem Wasser, gleichmäßiges Umrühren und Einnahme.

[0018] Das erfindungsgemäße chinesische Medikament zur Behandlung von Hyperostose hat eine hemmende Wirkung bei der Behandlung primärer und sekundärer Hyperostose, weiterhin hat die Erfindung die Wirkung, dass Schmerzen gelindert und die Beweglichkeit des Gelenkes gestärkt werden. Das erfindungsgemäße chinesische Medikament kann äußerlich angewandt und oral eingenommen werden; bei einer Kombination von externer Anwendung und oraler Verabreichung werden bessere Behandlungseffekte erzielt.

[0019] Die Erfindung wird anhand folgender Beispiele detailliert beschrieben.

Beispiel 1

Behandlung leichter primärer Hyperostose:

[0020] Das erfindungsgemäße chinesische Medikament zur Behandlung von Hyperostose wird aus 20g Schafsknochen, 10g Dioscorea opposita, 10g Scrophularia ningpoensis, 5g Cynanchum glaucescens, 5g Sanguisorba officinalis, 4g Albizia julibrissin, 3g Atractylodes lancea hergestellt, indem die obigen Bestandteile gleichmäßig gemischt und zu Pulver zerkleinert werden; das Pulver wird in kochendes Wasser mit dem 10-20-fachen des Pulvergewichtsanteils gegeben, für 3-5 Minuten gekocht und bei niedrigerer Temperatur für 30-50 Minuten dekoktiert.

[0021] Das vorstehende chinesische Medikament wird dreimal täglich bei einer Behandlungseinheit von fünf Tagen gleichmäßig auf die betroffene Stelle aufgetragen; nach drei Behandlungseinheiten sind die Schmerzen deutlich gelindert; nach acht Behandlungseinheiten sind die Schmerzen verschwunden und nach einer kontinuierlichen Anwendung für fünfzehn Behandlungseinheiten tritt die Heilung ein.

Beispiel 2:

Behandlung mittelschwerer primärer Hyperostose:

[0022] Das erfindungsgemäße chinesische Medikament zur Behandlung von Hyperostose wird aus 22g Schafsknochen, 10g Dioscorea opposita, 13g Scrophularia ningpoensis, 6g Cynanchum glaucescens, 6g Sanguisorba officinalis, 4g Albizia julibrissin, 3g Atractylodes lancea hergestellt, indem die obigen Bestandteile gleichmäßig gemischt und zu Pulver zerkleinert werden; das Pulver wird in kochendes Wasser mit dem 10-20-fachen des Pulvergewichtsanteils gegeben, für 3-5 Minuten gekocht und bei niedrigerer Temperatur für 30-50 Minuten dekoktiert.

[0023] In einer bevorzugten Ausgestaltung dieses Beispiels umfassen die Bestandteile zudem 4g Rhizoma Curcumae und 5g Ostrea gigas.

[0024] Das vorstehende chinesische Medikament wird dreimal täglich bei einer Behandlungseinheit von fünf Tagen gleichmäßig auf die betroffene Stelle aufgetragen; nach vier Behandlungseinheiten sind die Schmerzen deutlich gelindert; nach zehn Behandlungseinheiten sind die Schmerzen verschwunden und nach einer kontinuierlichen Anwendung für zwanzig Behandlungseinheiten tritt die Heilung ein.

Beispiel 3:

Behandlung schwerer primärer Hyperostose:

[0025] Das erfindungsgemäße chinesische Medikament zur Behandlung von Hyperostose wird aus 25g Schafsknochen, 15g Dioscorea opposita, 15g Scrophularia ningpoensis, 7g Cynanchum glaucescens, 8g Sanguisorba officinalis, 6g Albizia julibrissin, 6g Atractylodes lancea hergestellt, indem die obigen Bestandteile gleichmäßig gemischt und zu Pulver zerkleinert werden; das Pulver wird in kochendes Wasser mit dem 10-20-fachen des Pulvergewichtsanteils gegeben, für 3-5 Minuten gekocht und bei niedrigerer Temperatur für 30-50 Minuten dekoktiert.

[0026] In einer bevorzugten Ausgestaltung dieses Beispiels umfassen die Bestandteile zudem 5g Rhizoma Curcumae und 8g Ostrea gigas.

[0027] Das oben beschriebene chinesische Medikament wird bei einer Behandlungseinheit von fünf Tagen dreimal täglich gleichmäßig auf die betroffene Stelle aufgetragen, und 50 ml des oben beschriebenen chinesischen Medikaments werden mit warmem gekochtem Wasser gemischt, gleichmäßig gerührt und viermal täglich eingenommen; nach vier Behandlungseinheiten sind die Schmerzen deutlich gelindert; nach zehn Behandlungseinheiten sind die Schmerzen verschwunden und nach einer kontinuierlichen Anwendung für zwanzig Behandlungseinheiten tritt die Heilung ein.

lichen Anwendung für zwanzig Behandlungseinheiten tritt die Heilung ein.

Beispiel 4

Behandlung schwerer sekundärer Hyperostose:

[0028] Das erfindungsgemäße chinesische Medikament zur Behandlung von Hyperostose wird aus 28g Schafsknochen, 16g Dioscorea opposita, 18g Scrophularia ningpoensis, 9g Cynanchum glaucescens, 8g Sanguisorba officinalis, 8g Albizia julibrissin, 8g Atractylodes lancea hergestellt, indem die obigen Bestandteile gleichmäßig gemischt und zu Pulver zerkleinert werden; das Pulver wird in kochendes Wasser mit dem 10-20-fachen des Pulvergewichtsanteils gegeben, für 3-5 Minuten gekocht und bei niedrigerer Temperatur für 30-50 Minuten dekoktiert.

[0029] In einer bevorzugten Ausgestaltung dieses Beispiels umfassen die Bestandteile zudem 6g Rhizoma Curcumae und 12g Ostrea gigas.

[0030] Das oben beschriebene chinesische Medikament wird bei einer Behandlungseinheit von fünf Tagen dreimal täglich gleichmäßig auf die betroffene Stelle aufgetragen, und 50 ml des oben beschriebenen chinesischen Medikaments werden mit warmem gekochtem Wasser gemischt, gleichmäßig gerührt und viermal täglich eingenommen; nach vier Behandlungseinheiten sind die Schmerzen deutlich gelindert; nach zehn Behandlungseinheiten sind die Schmerzen verschwunden und nach einer kontinuierlichen Anwendung für zwanzig Behandlungseinheiten tritt die Heilung ein.

Beispiel 5

Behandlung leichter oder mittelschwerer sekundärer Hyperostose:

[0031] Das erfindungsgemäße chinesische Medikament zur Behandlung von Hyperostose wird aus 30g Schafsknochen, 20g Dioscorea opposita, 20g Scrophularia ningpoensis, 10g Cynanchum glaucescens, 10g Sanguisorba officinalis, 8g Albizia julibrissin, 9g Atractylodes lancea hergestellt, indem die obigen Bestandteile gleichmäßig gemischt und zu Pulver zerkleinert werden; das Pulver wird in kochendes Wasser mit dem 10-20-fachen des Pulvergewichtsanteils gegeben, für 3-5 Minuten gekocht und bei niedrigerer Temperatur für 30-50 Minuten dekoktiert.

[0032] Das oben beschriebene chinesische Medikament wird bei einer Behandlungseinheit von fünf Tagen dreimal täglich gleichmäßig auf die betroffene Stelle aufgetragen; nach vier Behandlungseinheiten sind die Schmerzen deutlich gelindert; nach acht Behandlungseinheiten sind die Schmerzen verschwun-

den und nach einer kontinuierlichen Anwendung für fünfzehn Behandlungseinheiten tritt die Heilung ein.

[0033] Anhand der obigen Testbeispiele wird ersichtlich, dass die erfindungsgemäße chinesische medizinische Zusammensetzung eine spezielle Wirkung bei Hyperostose hat. Der Statistik zufolge können etwa 200 Patienten mit Hyperostose, gleich welcher Art, durch die Anwendung des erfindungsgemäßen chinesischen Medikaments wirksam geheilt werden. Darüber hinaus verursacht es keine Hautreizungen nach der Anwendung und hat fast keine Nebenwirkungen nach der oralen Einnahme.

Patentansprüche

1. Chinesisches Medikament zur Behandlung von Hyperostose, gekennzeichnet dadurch, dass das Medikament aus folgenden Bestandteilen nach Gewichtsteilen hergestellt wird: Schafsknochen 20-30, Dunkle Pflaume 10-20, Scrophularia ningpoensis 10-20, Cynanchum glaucescens 5-10, Sanguisorba officinalis 5-10, Albizia julibrissin 4-8 und Atractylodes lancea 3-9.

2. Chinesisches Medikament nach Anspruch 1, das aus folgenden Bestandteilen nach Gewichtsteilen hergestellt wird: Schafsknochen 22, Dunkle Pflaume 10, Scrophularia ningpoensis 13, Cynanchum glaucescens 6, Sanguisorba officinalis 6, Albizia julibrissin 4 und Atractylodes lancea 3.

3. Chinesisches Medikament nach Anspruch 1, das aus folgenden Bestandteilen nach Gewichtsteilen hergestellt wird: Schafsknochen 25, Dunkle Pflaume 15, Scrophularia ningpoensis 15, Cynanchum glaucescens 7, Sanguisorba officinalis 8, Albizia julibrissin 6 und Atractylodes lancea 6.

4. Chinesisches Medikament nach Anspruch 1, das aus folgenden Bestandteilen nach Gewichtsteilen hergestellt wird: Schafsknochen 28, Dunkle Pflaume 16, Scrophularia ningpoensis 18, Cynanchum glaucescens 9, Sanguisorba officinalis 8, Albizia julibrissin 8 und Atractylodes lancea 8.

5. Chinesisches Medikament nach einem der Ansprüche 1-4, wobei die Inhaltsstoffe überdies Rhizoma Curcumae 4-6 und Ostrea gigas 5-12 umfassen.

Es folgen keine Zeichnungen